

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1

E1.1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Cáceres Molina, Antonieta

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Bibliografía obligatoria:

-Allende, Isabel: Minificciones. Cuentos de Eva Luna.

- Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina, Antonieta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Bibliografía obligatoria:

-Allende, Isabel: Minificciones. Cuentos de Eva Luna.

- Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2

E1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

Tutorium zum Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

Tutorium, SWS: 2
Rochlitz, Hanna

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 27.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 316 Rochlitz, Hanna
 Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u. a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

S1.1

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Hölker, Klaus

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2014 - 27.01.2015 1502 - 306
 Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen (romanischen und indoeuropäischen) Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die (interne und externe) Geschichte des Spanischen.

Literatur Bollée, Annegret / Neumann-Holzschuh, Ingrid, *Spanische Sprachgeschichte*. Stuttgart: Klett, 2003.
 Hualde, José Ignacio u.a., *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: C.U.P., ²2010.
 Pharies, David A., *Breve historia de la lengua española*. Chicago: The University of Chicago Press, 2007.
 Kabatek, Johannes / Pusch, Claus D., *Spanische Sprachwissenschaft*. Tübingen: Narr, 2009.
 Wesch, Andreas, *Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch*. Stuttgart: Klett, ⁶2009.

S1.2

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Becker, Lidia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316
 Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.
 Literatur Kabatek, Johannes / Pusch, Claus D., *Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung*, 2. Auflage, Tübingen 2011.
 Hualde, José Ignacio u. a., *Introducción a la lingüística hispánica*, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Tutorium zur Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft

Tutorium, SWS: 2
Hollstein, Ronja (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 27.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Bemerkung zur Klausur, letzte Vorlesungswoche
Gruppe

L1.2

Seminar zur Vorlesung "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Minnes, Mark

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analyse Kriterien hat die Literaturgeschichte geschrieben?) ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen.

Literatur

Literatur:

Hartmut Stenzel. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.

Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative*

skills. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht eine Rolle spielen.

- Bemerkung** *Hinweise: Diese VL und das Seminar „Literarische Texte im Spanischunterricht“ **oder** alternativ das Seminar „Wortschatzdidaktik“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.*
- Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.*
- Literatur** Grünewald, Andreas / Küster, Lutz (Hrsg.): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett 2009.
Sommerfeldt, Katrin (Hrsg.): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen 2011.

D1.2

Literarische Texte im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

- Kommentar** Literarische Texte gewinnen wieder an Bedeutung im Spanischunterricht. Zugleich hat sich das Spektrum der fiktionalen Textsorten, die heute im fremdsprachlichen Literaturunterricht eingesetzt werden, deutlich erweitert. Wir werden so nach grundsätzlichen Überlegungen zum besonderen Potenzial literarischer Texte für das Fremdsprachenlernen verschiedene Genres und ihre unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten im Spanischunterricht betrachten und selbst erproben. Dabei wird ein Bogen gespannt von einem eher analytischen zu einem eher imaginativ-kreativen Umgang mit Literatur im Spanischunterricht. Im Zentrum des Seminars stehen narrative und lyrische Texte; die Textauswahl berücksichtigt u.a. solche Texte, die aktuell im Spanischunterricht häufig gelesen werden, aber auch neuere Genres (wie etwa die *novela gráfica* oder *poesía visual*), die bisher nur sporadisch zum Einsatz kommen.
- Bemerkung** *Hinweise: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).*
- Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.*
- Literatur** Nünning, Ansgar/Surkamp, Carola (2010): *Englische Literatur unterrichten 1. Grundlagen und Methoden*. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- Sommerfeldt, Kathrin (2004): „Kreativer Umgang mit Texten – ein kritisches Plädoyer“. In: *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Nr. 7, S. 4-9.

Wortschatzdidaktik im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

- Kommentar** Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso

schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Dabei wird es nicht zuletzt auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung *Hinweise: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).*

*Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.*

Literatur Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: *Fremdsprachen Lehren und Lernen*, Nr. 33, S. 10-26.

Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Nr. 27, S. 4-14.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1

E2.1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1 erforderlich.

Literatur Bibliografía obligatoria:

-Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.

- Valle, Miguel: *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1.1 erforderlich.

Literatur Bibliografía obligatoria:

- Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.

- Valle, Miguel: *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 2

E 2.2

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Lexikalische Morphologie

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hölker, Klaus

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar Es geht in diesem Seminar um die Frage, wie im Spanischen aus einfachen Wörtern komplexe Wörter gebildet werden. Gegenstand sind also Derivation und Komposition. Dabei sollen nicht nur formbezogene Aspekte der Wortbildung behandelt werden, sondern auch Fragen, die die Bedeutungen komplexer Wörter betreffen.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls S1 erforderlich.

Literatur Bosque, Ignacio; Demonte, Violeta (Hrsg.), *Gramática descriptiva de la lengua española*. Madrid: Espasa, 1999. Bd. 3.

Hualde, José Ignacio u.a., *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: C.U.P., 2010.

Miranda, José Alberto, *La formación de palabras en español*. Salamanca: Ediciones Colegio de España, 1994.

S2.2

Syntax

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hölker, Klaus

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 306

Kommentar An ausgewählten syntaktischen Phänomenen des Spanischen werden die Teilnehmer(innen) lernen, selbständig syntaktische Beschreibungen zu erstellen und

Bemerkung	<p>Analysen syntaktischer Strukturen zu liefern. Es handelt sich also um eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die allerdings voraussetzt, dass die Teilnehmer(innen) mit den Basiskonzepten der traditionellen Grammatik (Schulgrammatik) vertraut sind.</p> <p>Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.</p>
Literatur	<p>Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls S1 erforderlich.</p> <p>Basisliteratur:</p> <p>Bosque, Ignacio; Demonte, Violeta (Hrsg.), <i>Gramática descriptiva de la lengua española</i>. Madrid: Espasa, 1999. Bde. 1-3.</p> <p>de Bruyne, Jacques, <i>Spanische Grammatik</i>. Tübingen: Niemeyer, 1993.</p> <p>Hualde, José Ignacio u.a., <i>Introducción a la lingüística hispánica</i>. Cambridge: C.U.P., 2010.</p> <p>Radford, Andrew, <i>Minimalist Syntax</i>. Cambridge: C.U.P., 2004.</p> <p>Wheatley, Kathleen, <i>Sintaxis y morfología de la lengua española</i>. Upper Saddle River (N.J): Pearson/Prentice Hall, 2006.</p>

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

„Las escrituras del yo“: Schreibweisen des Ich in Spanien und Lateinamerika

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Kommentar Das Seminar führt in die verschiedenen Spielarten der Ich-Erzählung ein und fragt nach den Grenzen zwischen Fiktion und Fakt und den literarischen Strategien, die Referentialität und Fiktionalität herstellen. In diesem Zusammenhang sollen verschiedene Gattungen diskutiert werden: Die Bandbreite reicht von der Reportage über die Autobiographie, den autobiographischen Roman bzw. die Autofiktion bis hin zu fiktionalen Ich-Erzählungen, die über Kindheitserinnerungen die Beziehung zum Bildungsroman herstellen.

Die Textauswahl konzentriert sich auf das 20. Jahrhundert und schließt sowohl spanische als auch mexikanische Texte ein. Die Texte werden auf der Plattform bzw. als Reader digital zur Verfügung gestellt.

Bemerkung	<p><i>Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L1 erforderlich.</i></p> <p><i>Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an.</i></p>
Literatur	<p>Literatur:</p> <p>Ana Maria Matute. <i>Primera memoria</i>. 1960.</p> <p>Julio Llamazares, <i>Escensa de cine mudo</i>, 1994.</p> <p>Rosa Montero. Reportagen</p> <p>Castellanos, Rosario. <i>Balún-Canán</i>, 1957.</p>

Sekundärliteratur:

Niggel, Günter. *Studien zur Autobiographie*. Berlin 2002.**L2.2****Diktaturen in Lateinamerika. Literarische Zugänge aus historischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive**Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Helm M.A., Christian | Urioste-Buschmann, Martina

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Kommentar Das Seminar fragt nach dem Wechselverhältnis zwischen Geschichte, Gewalt und Schreiben in Bezug auf die lateinamerikanischen Diktaturen des 20. Jh. In diesem Zusammenhang sollen literarische Zugänge zur Verarbeitung politischer Gewalt und ihre Beiträge zur kollektiven Gedächtnisbildung aus literaturwissenschaftlicher und historiographischer Perspektive diskutiert werden. Der inhaltliche Fokus liegt auf dem Genre des lateinamerikanischen Diktatorenromans und auf der Person des Autors als historischer und politischer Akteur, um so die Beziehungen zwischen historiographischem Fakt und literarischer Fiktion auszuloten und die psychologischen Dimensionen von Macht und Freiheit zu beleuchten. Als Grundlagentexte dienen u.a. die Romane *El señor presidente* (Der Herr Präsident, 1946) von Miguel Ángel Asturias, *El otoño del patriarca* (Der Herbst des Patriarchen, 1975) von Gabriel García Márquez und *La fiesta del chivo* (Das Fest des Ziegenbocks, 2000) von Mario Vargas Llosa. Der Besuch des Seminars erfordert die Bereitschaft, sich auf interdisziplinäre und literaturwissenschaftliche Fragestellungen einzulassen. Spanischkenntnisse sind von großem Vorteil.

Bemerkung Für Studierende der Romanistik:

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L1 erforderlich!

Literatur Fischer, Thomas; Krennerich, Michael (Hg.): *Politische Gewalt in Lateinamerika*, Frankfurt 2000König, Hans-Joachim: *Kleine Geschichte Lateinamerikas*, aktual. Ausg., Stuttgart 2009Ertler, Klaus-Dieter: *Kleine Geschichte des lateinamerikanischen Romans: Strömungen - Autoren - Werke*, Tübingen: Narr, 2002.**Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1****E3.1****Curso superior 1a**Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E2 erforderlich.**Literatur** Bibliografía obligatoria:

- Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.
- Valle Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

De consulta:

- Gil / Banús (1988): *Kommentierte Übersetzungen Deutsch-spanisch (Texte , Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik)*. Bonn, Romanistischer Verlag.
- Gil / Preiss (1990): *Übungen zur vergleichenden Grammatik Deutsch-Spanisch*. Bonn: Roma-nistischer Verlag.
- Rohrbach, Nicola / Torrent-Lenzen, Aina (2004): *Deutsch-spanische Übersetzungsübungen: Kommentierte Übersetzungen von authentischen Texten aus den Bereichen der Philologie, Landeskunde, Wirtschaft und Literatur*. Titz: Axel Lenzen Verlag.

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2014 - 26.01.2015 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2014 - 29.01.2015 1502 - 316

Kommentar

En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

**Bemerkung
Literatur**

Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E2 erforderlich.
Bibliografía obligatoria:

- Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.
- Valle Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

De consulta:

- Gil / Banús (1988): *Kommentierte Übersetzungen Deutsch-spanisch (Texte , Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik)*. Bonn, Romanistischer Verlag.
- Gil / Preiss (1990): *Übungen zur vergleichenden Grammatik Deutsch-Spanisch*. Bonn: Roma-nistischer Verlag.
- Rohrbach, Nicola / Torrent-Lenzen, Aina (2004): *Deutsch-spanische Übersetzungsübungen: Kommentierte Übersetzungen von authentischen Texten aus den Bereichen der Philologie, Landeskunde, Wirtschaft und Literatur*. Titz: Axel Lenzen Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2

E 3.2

Bachelor Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Semantik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hölker, Klaus

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar Gegenstand dieses Seminars werden ausgewählte Themen der Semantik des Spanischen sein. Nach einer kurzen Behandlung grundlegender Fragen der lexikalischen Semantik soll die Satzsemantik im Vordergrund stehen, also die Beschäftigung mit Fragen der Interpretation syntaktisch komplexer Ausdrücke. Die Themen werden vor allem jene sein, die von deutschen Spanischlernenden oft als schwierig empfunden werden, wie etwa die Interpretation von Gerundialkonstruktionen, der Gebrauch von *ser* und *estar*, Aspekt und Aktionsart, Tempus und Zeit, Stellungsmöglichkeiten der Adjektive und die damit verbundenen unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten von Adjektiven.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls S2 erforderlich.

Literatur

Basisliteratur:

Bosque, Ignacio; Demonte, Violeta (Hrsg.), *Gramática descriptiva de la lengua española*. Madrid: Espasa, 1999. Bde 1-3.

García Murga, Fernando, *El significado: una introducción a la semántica*. München: Lincom, 2002.

Hualde, José Ignacio u.a., *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: C.U.P., 2010.

Kleiber, Georges, *La semántica de los prototipos*. Madrid: Visor Libros, 1994.

Lyons, John, *Semantics*. Cambridge: C.U.P., 1977 (2 Bde).

S3.2**Español atlántico**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Becker, Lidia

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura analizaremos el concepto metodológico del *español atlántico* en el ámbito de la lingüística variacional. Comenzaremos con la evolución de las dicotomías dialectales *tierras altas – tierras bajas*, *tierras de la corte – tierras de la flota* y, por último, *el español atlántico – el español central* en la historiografía lingüística y la dialectología. Al momento de ocuparnos de las variedades más importantes del *español atlántico* (variedades andaluzas, variedades canarias, variedades hispanoamericanas costeras e insulares) y contrastarlas con variedades seleccionadas del *español central* vamos a averiguar la validez de la dicotomía correspondiente.

Literatur

Lectura obligatoria:

Catalán, Diego (1958): „Génesis del español atlántico. Ondas varias a través del océano“, in: *Revista de historia canaria* 123-124, 233-242.

De Granda, Germán (1987): „Puntos sobre algunas íes. En torno al español atlántico“, in: *Anuario de Lingüística Hispánica*, 3, 35-54.

Rodríguez Muñoz, Francisco J. (2012): „El español atlántico: revitalización de un concepto metodológico desde la dialectología“, in: *Sintagma* 24, 23-32.

Bachelor Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft**L3.1****La „Road Movie“ en España**

Seminar, Max. Teilnehmer: 20

Pohl, Burkhard

Mi	wöchentl.	16:00 - 18:00	15.10.2014 - 31.01.2015	1502 - 609
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	21.11.2014 - 21.11.2014	1502 - 316
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	05.12.2014 - 05.12.2014	1502 - 316
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	16.01.2015 - 16.01.2015	1502 - 316
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	30.01.2015 - 30.01.2015	1502 - 316

Kommentar **Road Movies in Spanien – Sinnsuche und Erkundung der Nation**

Road Movies dienen sowohl als filmische Umsetzung individueller Sinnsuche als auch durchaus kritische Bestandsaufnahme gesellschaftlicher Realität. Dies lässt sich auch im spanischen Kino seit den 1990er Jahren beobachten, das sich auch in der Aneignung internationaler Filmgenres neu erfindet. Während in vielen Filmen die Metropole Madrid immer wieder neu inszeniert und gefeiert wird, bleibt die Provinz als Kontrast immer präsent, etwa als Sehnsuchtsort und Refugium oder als rückständiges und der Vergangenheit verhaftetes Hinterland.

En este curso se analizarán largometrajes producidos durante los últimos 25 años, en los cuales el viaje motorizado constituye un importante recurso narrativo. Se llevarán a cabo una introducción tanto en el género de la *Road Movie* como en el cine español desde 1990. Según los intereses de los estudiantes, se tematizarán adaptaciones didácticas para la enseñanza, además de que se podrán incluir ejemplos del cine latinoamericano y algún u otro "clásico" de la *Road Movie*.

Bemerkung Filmauswahl:

- 1) *Las cartas de Alou* (Montxo Armendáriz, 1990)
- 2) *La ardilla roja* (Julio Medem, 1991)
- 3) *Hola, ¿estás sola?* (Iciar Bollaín, 1995)
- 4) *Carreteras secundarias* (Emilio Martínez Lázaro, 1997)
- 5) *Airbag* (Juanma Bajo Ulloa, 1997)
- 6) *Antártida* (Manuel Hueriga, 1997)
- 7) *La pistola de mi hermano* (Ray Loriga, 1997)
- 8) *Los años bárbaros* (Fernando Colomo, 1998)
- 9) *Fugitivas* (Miguel Hermoso, 2000)
- 10) *Sud Express* (Chema de la Peña, Gabriel Velázquez, 2005)

Las sesiones se darán en español y alemán. Ein Teil des Seminars wird als Blockseminar organisiert.

Vorabanfragen bitte per Mail an burkhard-pohl@gmx.de

Hinweise: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L2 erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.

Mittwoch, 16-18 Uhr (4 Sitzungen) - 15.10., 22.10., 12.11., 19.11.

Danach Blockveranstaltungen: Freitag (Doppelsitzungen 4-stündig) - 21.11., 5.12., 16.1., 30.1.

- Literatur
- Laderman, David: *Driving Visions*. Austin: University of Texas, 2002. (Einführungskapitel)
- Grob, Norbert / Thomas Klein: „Das wahre Leben ist anderswo...“, in: Dies. (Hrsg.): *Road Movies*. Mainz: Ventil Verlag, 2006, S. 8-20.
- Hickethier, Knut: *Film- und Fernsehanalyse*. Stuttgart Metzler. 5. Aufl. 2012.
- Pohl, Burkhard: *Kino in Spanien*, in: Walther L. Bernecker (Hrsg.): *Spanien heute*. Frankfurt/M.: Vervuert, 2008, S. 423-441.

L3.2

Testimonio-Literatur im sozialen Kontext

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja | Kalny, Eva

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Kommentar Das Seminar widmet sich dem Genre der Testimonialliteratur anhand von Beispielen aus Mittelamerika, der Karibik und Mexiko. Was heißt Zeugnis ablegen? In welcher Form geschieht das?

Unser Blick ist ein interdisziplinärer: Aus der Sicht der Literatur- und Kulturwissenschaft, der Ethnologie und der Soziologie untersuchen wir den soziohistorischen Kontext, die politischen Implikationen der Texte und stellen Fragen nach (subalterner) Autorschaft, Agency, dem Spannungsfeld zwischen Fakt und Fiktion sowie der Einordnung auf dem literarischen Feld. Wir vollziehen Debatten um Authentizität, sowie der Darstellung bzw. Konstruktion von Ethnizität und Geschlecht.

Bemerkung Grundlage des Seminars sind die spanischen Originaltexte.
Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L2 erforderlich.

Literatur Menchú, Rigoberta / Burgos, Elisabeth. *Me llamo Rigoberta Menchú y así nació la conciencia*. Siglo veintiuno editores, 16a edición, 2000.

Barnet, Miguel. *Biografía de un cimarrón*, 1966.

Gugelberger, Georg M. (Hg.). *The Real Thing. Testimonial discourse in Latin America*. Durham: 1996.

Arias, Arturo (Hg.). *The Rigoberta Menchu controversy*. Minneapolis, London: University of Minnesota Press. 2001.

Schlüsselkompetenzen

Code als Sprache - Programmieren mit PROCESSING

Seminar, SWS: 2
Stasch, Eckhard

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 503

Kommentar Seit mit der Allgegenwart von Computer und Internet der Maschinencode als neue Sprachebene in die Welt getreten ist, tauchen unter dem Motto 'Code als Sprache' Initiativen auf, auch Programmiersprachen als relevantes Feld der allgemeinen Sprachkompetenz aufzufassen.

Hier knüpft dieses Seminar an. Es führt in PROCESSING ein, eine freie, auf Java basierende Programmiersprache, die am MIT entwickelt wurde, um Studierenden in Design und Kulturwissenschaften einen Zugang zum Programmieren zu eröffnen. Inzwischen hat sich PROCESSING als kreatives Tool zum Entwerfen, Simulieren und Visualisieren bei einer breiten Community etabliert.

Das Praxisseminar macht anhand von PROCESSING mit den Elementen und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und führt in typische Anwendungsbereiche ein. Die Seminarteilnehmer entdecken PROCESSING als Werkzeug für generative audio-visuelle Darstellungen und entwickeln im Entwerfen und Variieren von Programmcodes eine Vorstellung für die algorithmische Sprachwelt des Computerprozessors.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 15, Anmeldung über Stud.IP.

Kombimodul Spanisch

Projektmodul

Literaturvermittlung und Kulturmanagement

Seminar, SWS: 2
Meyer-Kovac, Jens

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Bemerkung zur Gruppe Charlotte Milsch

Kommentar	<p>Als öffentliches Live-Programm an der Leibniz Universität Hannover konfrontiert der Literarische Salon seine Macher mit der zentralen Anforderung eines Kulturberufes: Wie stellt man ein kulturelles Geschehen her, das Anklang findet? Die Voraussetzungen dafür sind komplex: Sie reichen von der thematischen Konzeption, Planung und Vermittlung über die Beherrschung finanzieller, technischer und logistischer Arrangements bis hin zur kommunikativen Darstellung und Moderation.</p> <p>Der Literarische Salon Hannover ist 1992 als studentische Initiative aus dem Deutschen Seminar der Leibniz Universität hervorgegangen. Jetzt geben die Salonmacher der ersten Stunde ihr Know-how an die heutigen Studierenden weiter. Im Seminar soll der Literarische Salon als Praxisfeld dienen, um zentrale Aspekte der Literaturvermittlung beispielhaft kennen zu lernen und eigene Fertigkeiten im Rahmen des laufenden Salonbetriebs praktisch zu erproben.</p>
Bemerkung Literatur	<p>Teilnehmerzahl: 12 pro Studienfach, Anmeldung über Stud.IP.</p> <p>Generell: aktuelle Belletristik und Sachliteratur sowie Feuilletons, Kulturzeitschriften und -sendungen (Radio, TV), Verlagsprogramme</p> <p>Bemmé, Sven-Oliver: Kultur-Projektmanagement : Kultur- und Organisationsprojekte erfolgreich managen. Wiesbaden, 2011</p> <p>Lewinski-Reuter, Verena und Lüddemann, Stefan (Hrsg.): Glossar Kulturmanagement. Wiesbaden, 2011</p> <p>Reifsteck, Peter: Handbuch Lesungen und Literaturveranstaltungen. Konzeption, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit. 2. Auflage. Reutlingen, 2000</p>

PM

Bachelorarbeit

Kolloquium Abschlussarbeit in der Literatur- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1
Bandau, Anja

Mi 14-tägig 16:00 - 18:00 22.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 309

Kommentar	<p>Die Veranstaltung wendet sich an Studierende der Hispanistik, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Zitierweisen und Bibliographieren, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache geg. auch in Blöcken stattfinden.</p>
Literatur	<p>Helga Esselborn-Krumbiegel. <i>Richtig wissenschaftlich schreiben</i>. Paderborn: Schöningh 2012.</p>

Kolloquium zur Bachelorarbeit Hispanistik in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft und Fachdidaktik

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 21.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 309

Kommentar	<p>Die Veranstaltung wendet sich an Studierende der Hispanistik, die in der Regel im 5. oder einem höheren Semester sind und ihre Bachelorarbeit in einem der beiden im Titel angegebenen Teilgebiete schreiben möchten. Es werden dabei zum einen formale</p>
-----------	--

Fragen und Themen behandelt (wie Layoutfragen, Zitierweisen und Bibliographieren, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen), zum anderen Recherchehinweise und -unterstützung gegeben. Zudem widmen wir uns der Gegenstands- und Themenfindung und der Entwicklung einer Forschungsfrage, besprechen Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Abstracts und entwerfen Gliederungen.

Bemerkung *Hinweis: Die Veranstaltung wird mind. 14tägig und nach Absprache geg. auch in Blöcken stattfinden. Je nach Größe und Heterogenität der Gruppe kann sie auch wöchentlich, also alternierend für zwei verschiedene Teilgruppen, die sich dann jeweils 14tägig treffen, stattfinden.*

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1

E1.1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Cáceres Molina, Antonieta

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Bibliografía obligatoria:
-Allende, Isabel: Minificciones. Cuentos de Eva Luna.
- Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina, Antonieta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Bibliografía obligatoria:
-Allende, Isabel: Minificciones. Cuentos de Eva Luna.
- Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2

E 1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hölker, Klaus

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2014 - 27.01.2015 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen (romanischen und indoeuropäischen) Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die (interne und externe) Geschichte des Spanischen.

Literatur Bollée, Annegret / Neumann-Holzschuh, Ingrid, *Spanische Sprachgeschichte*. Stuttgart: Klett, 2003.

Hualde, José Ignacio u.a., *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: C.U.P.,²2010.

Pharies, David A., *Breve historia de la lengua española*. Chicago: The University of Chicago Press, 2007.

Kabatek, Johannes / Pusch, Claus D., *Spanische Sprachwissenschaft*. Tübingen: Narr, 2009.

Wesch, Andreas, *Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch*. Stuttgart: Klett,⁶2009.

S1.2

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Becker, Lidia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes / Pusch, Claus D., *Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung*, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., *Introducción a la lingüística hispánica*, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306
Bemerkung zur Klausur, letzte Vorlesungswoche
Gruppe

L1.2

Seminar zur Vorlesung "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Minnes, Mark

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analysekriterien hat die Literaturgeschichtsschreibung?) ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen.

Literatur

Literatur:

Hartmut Stenzel. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.

Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative skills*. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht eine Rolle spielen.

Bemerkung

Hinweise: Diese VL und das Seminar „Literarische Texte im Spanischunterricht“ oder alternativ das Seminar „Wortschatzdidaktik“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.

Literatur Grünewald, Andreas / Küster, Lutz (Hrsg.): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett 2009.
Sommerfeldt, Katrin (Hrsg.): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen 2011.

D1.2

Literarische Texte im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Kommentar Literarische Texte gewinnen wieder an Bedeutung im Spanischunterricht. Zugleich hat sich das Spektrum der fiktionalen Textsorten, die heute im fremdsprachlichen Literaturunterricht eingesetzt werden, deutlich erweitert. Wir werden so nach grundsätzlichen Überlegungen zum besonderen Potenzial literarischer Texte für das Fremdsprachenlernen verschiedene Genres und ihre unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten im Spanischunterricht betrachten und selbst erproben. Dabei wird ein Bogen gespannt von einem eher analytischen zu einem eher imaginativ-kreativen Umgang mit Literatur im Spanischunterricht. Im Zentrum des Seminars stehen narrative und lyrische Texte; die Textauswahl berücksichtigt u.a. solche Texte, die aktuell im Spanischunterricht häufig gelesen werden, aber auch neuere Genres (wie etwa die *novela gráfica* oder *poesía visual*), die bisher nur sporadisch zum Einsatz kommen.

Bemerkung *Hinweise: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).*

Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.

Literatur Nünning, Ansgar/Surkamp, Carola (2010): *Englische Literatur unterrichten 1. Grundlagen und Methoden*. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Sommerfeldt, Kathrin (2004): „Kreativer Umgang mit Texten – ein kritisches Plädoyer“. In: *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Nr. 7, S. 4-9.

Wortschatzdidaktik im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Kommentar Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lerner Sprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Dabei wird es nicht zuletzt auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung	<p><i>Hinweise: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).</i></p> <p><i>Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.</i></p>
Literatur	<p>Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: <i>Fremdsprachen Lehren und Lernen</i>, Nr. 33, S. 10-26.</p> <p>Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: <i>Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch</i>, Nr. 27, S. 4-14.</p>

TECH Aufbaumodul Sprachpraxis

E2.1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1 erforderlich.

Literatur Bibliografía obligatoria:

-Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.

- Valle, Miguel: *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

	Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.
Bemerkung	Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1.1 erforderlich.
Literatur	Bibliografía obligatoria: - Engeler, Erica (2009): <i>Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika</i> . München, dtv. - Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

E2.2

Kombimodul Spanisch

Bachelorarbeit

Kolloquium zur Bachelorarbeit Hispanistik in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft und Fachdidaktik

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 21.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende der Hispanistik, die in der Regel im 5. oder einem höheren Semester sind und ihre Bachelorarbeit in einem der beiden im Titel angegebenen Teilgebiete schreiben möchten. Es werden dabei zum einen formale Fragen und Themen behandelt (wie Layoutfragen, Zitierweisen und Bibliographieren, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen), zum anderen Recherchehinweise und -unterstützung gegeben. Zudem widmen wir uns der Gegenstands- und Themenfindung und der Entwicklung einer Forschungsfrage, besprechen Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Abstracts und entwerfen Gliederungen.

Bemerkung *Hinweis: Die Veranstaltung wird mind. 14tägig und nach Absprache geg. auch in Blöcken stattfinden. Je nach Größe und Heterogenität der Gruppe kann sie auch wöchentlich, also alternierend für zwei verschiedene Teilgruppen, die sich dann jeweils 14tägig treffen, stattfinden.*

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1 Seminar

Lernaufgaben im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Kommentar „Das eigentliche Änderungs- und in diesem Fall auch Fortschrittspotenzial“ der Kompetenzorientierung, so hebt Frank G. Königs (2012) hervor, ist „im Bereich der Aufgabenentwicklung“ zu sehen. Die Integration des Prinzips der Aufgabenorientierung in die Praxis des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu dessen produktiver und nachhaltiger Umsetzung. So spielen sogenannte komplexe Lernaufgaben, die verschiedene Kompetenzbereiche integriert fördern, heute eine große Rolle im Fremdsprachenunterricht. Dies gilt – wie neueste Publikationen zeigen – mehr und mehr auch für den Spanischunterricht. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns zunächst mit den lerntheoretischen und

didaktischen Grundlagen solcher komplexen Lernaufgaben beschäftigen und bereits vorliegende Lernaufgaben für den Spanischunterricht analysieren. Dabei werden u.a. folgende Merkmale von Lernaufgaben beleuchtet: Lernerzentrierung, Anwendungs- bzw. Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Produktorientierung und Evaluation von Schülerergebnissen. Im zweiten Teil des Seminars sollen die TeilnehmerInnen eigene Lernaufgaben zu aktuellen Themen entwickeln und dabei auf unterschiedliche (auch literarische) Texte und Filme zurückgreifen.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich.
Literatur Bär, Marcus (Hrsg.) (2013): *Kompetenz- und Aufgabenorientierung im Spanischunterricht. Beispiele für komplexe Lernaufgaben*. Berlin: tranvía.

D2.2 Seminar

Umgang mit Texten und Medien

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
del Valle Luque, Victoria

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Kommentar Seit der Veröffentlichung der Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (KMK 2012) wird Text- und Medienkompetenz erstmals als eigener Kompetenzbereich für den Fremdsprachenunterricht definiert. Dabei handelt es sich um ein sehr komplexes und vielschichtiges Wissensgebiet, das im Fremdsprachenunterricht immer im Zusammenspiel mit den anderen Kompetenzbereichen (z. B. Interkulturelle Kompetenz, Sprachbewusstheit, Sprachlernkompetenz, etc.) zu verstehen ist, und zudem zum Ziel hat, Texte und Medien als kulturelle und ästhetische Produkte verstehen zu lernen.

Angesichts der heutigen Masse, Verbreitung und Zugänglichkeit von Texten und der alltäglichen Nutzung von neuen Medien erscheint die Schulung von Text- und Medienkompetenz als eine wichtige, erzieherisch-bildende Querschnittsaufgabe insbesondere der sprachlichen Fächer, in denen Texte und Medien zentrale Gegenstände sind.

Ausgehend von den Formulierungen in den Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache werden im Seminar zunächst die Begriffe Text und Medium im Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht erschlossen, worauf eine reflektierte didaktische Analyse des Kompetenzbereiches angeschlossen wird. Dabei werden verschiedene mediale Textformate vorgestellt und in didaktischer Perspektive untersucht.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich.
Literatur KMK - Ständige Konferenz der Kultusminister (2012): Bildungsstandards für die Fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife. (Online verfügbar)

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

Lexikalische Morphologie

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hölker, Klaus

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar Es geht in diesem Seminar um die Frage, wie im Spanischen aus einfachen Wörtern komplexe Wörter gebildet werden. Gegenstand sind also Derivation und Komposition. Dabei sollen nicht nur formbezogene Aspekte der Wortbildung behandelt werden, sondern auch Fragen, die die Bedeutungen komplexer Wörter betreffen.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls S1 erforderlich.
Literatur Bosque, Ignacio; Demonte, Violeta (Hrsg.), *Gramática descriptiva de la lengua española*. Madrid: Espasa, 1999. Bd. 3.

Hualde, José Ignacio u.a., *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: C.U.P., 2010.

Miranda, José Alberto, La formación de palabras en español. Salamanca: Ediciones Colegio de España, 1994.

Syntax

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hölker, Klaus

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 306

Kommentar An ausgewählten syntaktischen Phänomenen des Spanischen werden die Teilnehmer(innen) lernen, selbständig syntaktische Beschreibungen zu erstellen und Analysen syntaktischer Strukturen zu liefern. Es handelt sich also um eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die allerdings voraussetzt, dass die Teilnehmer(innen) mit den Basiskonzepten der traditionellen Grammatik (Schulgrammatik) vertraut sind.

Bemerkung Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Literatur Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls S1 erforderlich.
Basisliteratur:

Bosque, Ignacio; Demonte, Violeta (Hrsg.), *Gramática descriptiva de la lengua española*. Madrid: Espasa, 1999. Bde. 1-3.

de Bruyne, Jacques, *Spanische Grammatik*. Tübingen: Niemeyer, 1993.

Hualde, José Ignacio u.a., *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: C.U.P., 2010.

Radford, Andrew, *Minimalist Syntax*. Cambridge: C.U.P., 2004.

Wheatley, Kathleen, *Sintáxis y morfología de la lengua española*. Upper Saddle River (N.J): Pearson/Prentice Hall, 2006.

S2.1 Seminar od. Vorlesung

S2.2 Seminar

Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

La „Road Movie“ en España

Seminar, Max. Teilnehmer: 20
Pohl, Burkhard

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 609

Fr Einzel 14:00 - 18:00 21.11.2014 - 21.11.2014 1502 - 316

Fr Einzel 14:00 - 18:00 05.12.2014 - 05.12.2014 1502 - 316

Fr Einzel 14:00 - 18:00 16.01.2015 - 16.01.2015 1502 - 316

Fr Einzel 14:00 - 18:00 30.01.2015 - 30.01.2015 1502 - 316

Kommentar Road Movies in Spanien – Sinnsuche und Erkundung der Nation

Road Movies dienen sowohl als filmische Umsetzung individueller Sinnsuche als auch durchaus kritische Bestandsaufnahme gesellschaftlicher Realität. Dies lässt sich auch im spanischen Kino seit den 1990er Jahren beobachten, das sich auch in der Aneignung internationaler Filmgenres neu erfindet. Während in vielen Filmen die Metropole Madrid immer wieder neu inszeniert und gefeiert wird, bleibt die Provinz als Kontrast immer präsent, etwa als Sehnsuchtsort und Refugium oder als rückständiges und der Vergangenheit verhaftetes Hinterland.

En este curso se analizarán largometrajes producidos durante los últimos 25 años, en los cuales el viaje motorizado constituye un importante recurso narrativo. Se llevarán a cabo

una introducción tanto en el género de la *Road Movie* como en el cine español desde 1990. Según los intereses de los estudiantes, se tematizarán adaptaciones didácticas para la enseñanza, además de que se podrán incluir ejemplos del cine latinoamericano y algún u otro “clásico” de la *Road Movie*.

Bemerkung

Filmauswahl:

- 1) *Las cartas de Alou* (Montxo Armendáriz, 1990)
- 2) *La ardilla roja* (Julio Medem, 1991)
- 3) *Hola, ¿estás sola?* (Iciar Bollaín, 1995)
- 4) *Carreteras secundarias* (Emilio Martínez Lázaro, 1997)
- 5) *Airbag* (Juanma Bajo Ulloa, 1997)
- 6) *Antártida* (Manuel Hueriga, 1997)
- 7) *La pistola de mi hermano* (Ray Loriga, 1997)
- 8) *Los años bárbaros* (Fernando Colomo, 1998)
- 9) *Fugitivas* (Miguel Hermoso, 2000)
- 10) *Sud Express* (Chema de la Peña, Gabriel Velázquez, 2005)

Las sesiones se darán en español y alemán. Ein Teil des Seminars wird als Blockseminar organisiert.

Vorabanfragen bitte per Mail an burkhard-pohl@gmx.de

Hinweise: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L2 erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.

Mittwoch, 16-18 Uhr (4 Sitzungen) - 15.10., 22.10., 12.11., 19.11.

Danach Blockveranstaltungen: Freitag (Doppelsitzungen 4-stündig) - 21.11., 5.12., 16.1., 30.1.

Literatur

Laderman, David: *Driving Visions*. Austin: University of Texas, 2002. (Einführungskapitel)

Grob, Norbert / Thomas Klein: „Das wahre Leben ist anderswo...“, in: Dies. (Hrsg.): *Road Movies*. Mainz: Ventil Verlag, 2006, S. 8-20.

Hickethier, Knut: *Film- und Fernsehanalyse*. Stuttgart Metzler. 5. Aufl. 2012.

Pohl, Burkhard: *Kino in Spanien*, in: Walther L. Bernecker (Hrsg.): *Spanien heute*. Frankfurt/M.: Vervuert, 2008, S. 423-441.

Theoretische Ansätze und Methoden der Atlantic Studies

Seminar, SWS: 2

Bandau, Anja | Reinwald, Brigitte

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

Kommentar

Seit dem Ende des 15. Jahrhunderts sind die drei am Atlantik gelegenen Kontinente Afrika, Amerika und Europa durch vielfältige Verflechtungen wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Art miteinander verbunden. Dies bedeutet auch, dass sich die Entwicklungen in jedem der drei Kontinente nicht mehr allein aus sich selbst heraus verstehen lassen, sondern nur vor dem Hintergrund der wechselseitigen Beziehungen und Einflüsse hinreichend begriffen werden können, welche aus der Zirkulation von Waren, Menschen und Ideen über den Atlantik erwachsen sind. Wie die Geschichts-, Sozial- und Kulturwissenschaften jenen globalen Verflechtungen Rechnung tragen, soll in diesem Seminar anhand ausgewählter Texte diskutiert werden, die in die theoretischen Grundlagen, methodologischen Zugänge und verschiedenen Methoden der *Atlantic Studies* einführen. Ziel ist es, die Spezifika der jeweiligen fachlichen Zugänge sowie Möglichkeiten und Grenzen für deren interdisziplinäre Zusammenführung aufzuzeigen. Dabei sind Ansätze der Globalgeschichte und Historischen Anthropologie, der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft, der Entwicklungssoziologie und Kulturanthropologie sowie neuere Perspektiven der Geschlechter- und Ungleichheitsforschung von besonderer Bedeutung. Grundlage der

Seminararbeit ist ein Reader mit ausgewählten Texten, der zu Veranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt wird.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L2 erforderlich.

Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

Español atlántico

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Becker, Lidia

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura analizaremos el concepto metodológico del *español atlántico* en el ámbito de la lingüística variacional. Comenzaremos con la evolución de las dicotomías dialectales *tierras altas – tierras bajas*, *tierras de la corte – tierras de la flota* y, por último, *el español atlántico – el español central* en la historiografía lingüística y la dialectología. Al momento de ocuparnos de las variedades más importantes del *español atlántico* (variedades andaluzas, variedades canarias, variedades hispanoamericanas costeras e insulares) y contrastarlas con variedades seleccionadas del *español central* vamos a averiguar la validez de la dicotomía correspondiente.

Literatur Lectura obligatoria:

Catalán, Diego (1958): „Génesis del español atlántico. Ondas varias a través del océano“, in: *Revista de historia canaria* 123-124, 233-242.

De Granda, Germán (1987): „Puntos sobre algunas íes. En torno al español atlántico“, in: *Anuario de Lingüística Hispánica*, 3, 35-54.

Rodríguez Muñoz, Francisco J. (2012): „El español atlántico: revitalización de un concepto metodológico desde la dialectología“, in: *Sintagma* 24, 23-32.

Semantik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hölker, Klaus

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 306

Kommentar Gegenstand dieses Seminars werden ausgewählte Themen der Semantik des Spanischen sein. Nach einer kurzen Behandlung grundlegender Fragen der lexikalischen Semantik soll die Satzsemantik im Vordergrund stehen, also die Beschäftigung mit Fragen der Interpretation syntaktisch komplexer Ausdrücke. Die Themen werden vor allem jene sein, die von deutschen Spanischlernenden oft als schwierig empfunden werden, wie etwa die Interpretation von Gerundialkonstruktionen, der Gebrauch von *ser* und *estar*, Aspekt und Aktionsart, Tempus und Zeit, Stellungsmöglichkeiten der Adjektive und die damit verbundenen unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten von Adjektiven.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls S2 erforderlich.

Literatur Basisliteratur:

Bosque, Ignacio; Demonte, Violeta (Hrsg.), *Gramática descriptiva de la lengua española*. Madrid: Espasa, 1999. Bde 1-3.

García Murga, Fernando, *El significado: una introducción a la semántica*. München: Lincom, 2002.

Hualde, José Ignacio u.a., *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: C.U.P., 2010.

Kleiber, Georges, *La semántica de los prototipos*. Madrid: Visor Libros, 1994.

Lyons, John, *Semantics*. Cambridge: C.U.P., 1977 (2 Bde).

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1

Curso superior 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E2 erforderlich.

Literatur Bibliografía obligatoria:

- Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.

- Valle Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

De consulta:

- Gil / Banús (1988): *Kommentierte Übersetzungen Deutsch-spanisch (Texte , Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik)*. Bonn, Romanistischer Verlag.

- Gil / Preiss (1990): *Übungen zur vergleichenden Grammatik Deutsch-Spanisch*. Bonn: Roma-nistischer Verlag.

- Rohrbach, Nicola / Torrent-Lenzen, Aina (2004): *Deutsch-spanische Übersetzungsübungen: Kommentierte Übersetzungen von authentischen Texten aus den Bereichen der Philologie, Landeskunde, Wirtschaft und Literatur*. Titz: Axel Lenzen Verlag.

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2014 - 26.01.2015 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2014 - 29.01.2015 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E2 erforderlich.

Literatur Bibliografía obligatoria:

- Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.

- Valle Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

De consulta:

- Gil / Banús (1988): *Kommentierte Übersetzungen Deutsch-spanisch (Texte , Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik)*. Bonn, Romanistischer Verlag.
- Gil / Preiss (1990): *Übungen zur vergleichenden Grammatik Deutsch-Spanisch*. Bonn: Roma-nistischer Verlag.
- Rohrbach, Nicola / Torrent-Lenzen, Aina (2004): *Deutsch-spanische Übersetzungsübungen: Kommentierte Übersetzungen von authentischen Texten aus den Bereichen der Philologie, Landeskunde, Wirtschaft und Literatur*. Titz: Axel Lenzen Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2**Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft***L2.1 Seminar od. Vorlesung***„Las escrituras del yo“: Schreibweisen des Ich in Spanien und Lateinamerika**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 309

Kommentar Das Seminar führt in die verschiedenen Spielarten der Ich-Erzählung ein und fragt nach den Grenzen zwischen Fiktion und Fakt und den literarischen Strategien, die Referentialität und Fiktionalität herstellen. In diesem Zusammenhang sollen verschiedene Gattungen diskutiert werden: Die Bandbreite reicht von der Reportage über die Autobiographie, den autobiographischen Roman bzw. die Autofiktion bis hin zu fiktionalen Ich-Erzählungen, die über Kindheitserinnerungen die Beziehung zum Bildungsroman herstellen.

Die Textauswahl konzentriert sich auf das 20. Jahrhundert und schließt sowohl spanische als auch mexikanische Texte ein. Die Texte werden auf der Plattform bzw. als Reader digital zur Verfügung gestellt.

Bemerkung *Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L1 erforderlich.*

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an.

Literatur

Literatur:

Ana Maria Matute. *Primera memoria* . 1960.Julio Llamazares, *Escensa de cine mudo*, 1994.

Rosa Montero. Reportagen

Castellanos, Rosario. *Balún-Canán* , 1957.

Sekundärliteratur:

Niggel, Günter. *Studien zur Autobiographie* . Berlin 2002.*L2.2 Seminar***Diktaturen in Lateinamerika. Literarische Zugänge aus historischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Helm M.A., Christian | Urioste-Buschmann, Martina

 Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

- Kommentar** Das Seminar fragt nach dem Wechselverhältnis zwischen Geschichte, Gewalt und Schreiben in Bezug auf die lateinamerikanischen Diktaturen des 20. Jh. In diesem Zusammenhang sollen literarische Zugänge zur Verarbeitung politischer Gewalt und ihre Beiträge zur kollektiven Gedächtnisbildung aus literaturwissenschaftlicher und historiographischer Perspektive diskutiert werden. Der inhaltliche Fokus liegt auf dem Genre des lateinamerikanischen Diktatorenromans und auf der Person des Autors als historischer und politischer Akteur, um so die Beziehungen zwischen historiographischem Fakt und literarischer Fiktion auszuloten und die psychologischen Dimensionen von Macht und Freiheit zu beleuchten. Als Grundlagentexte dienen u.a. die Romane *El señor presidente* (Der Herr Präsident, 1946) von Miguel Ángel Asturias, *El otoño del patriarca* (Der Herbst des Patriarchen, 1975) von Gabriel García Márquez und *La fiesta del chivo* (Das Fest des Ziegenbocks, 2000) von Mario Vargas Llosa. Der Besuch des Seminars erfordert die Bereitschaft, sich auf interdisziplinäre und literaturwissenschaftliche Fragestellungen einzulassen. Spanischkenntnisse sind von großem Vorteil.
- Bemerkung** Für Studierende der Romanistik:
- Literatur** Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls L1 erforderlich!
Fischer, Thomas; Krennerich, Michael (Hg.): Politische Gewalt in Lateinamerika, Frankfurt 2000
König, Hans-Joachim: Kleine Geschichte Lateinamerikas, aktual. Ausg., Stuttgart 2009
Ertler, Klaus-Dieter: *Kleine Geschichte des lateinamerikanischen Romans: Strömungen - Autoren - Werke*, Tübingen: Narr, 2002.

Fachpraktikum

Fachpraktikum

 Fachpraktikum, SWS: 3, ECTS: 7, Max. Teilnehmer: 15
Krogmeier, Lena

 Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 316

- Kommentar** Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Kompetenzziele zu formulieren sowie kleinere Unterrichtseinheiten und einzelne Unterrichtsstunden mit verschiedenen didaktischen oder methodischen Schwerpunkten zu planen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Konzeption von Lernaufgaben, dem Umgang mit Fehlern und der Bewertung mündlicher und schriftlicher Schülerleistungen.
- Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums wird der Blick für fachdidaktische Problemstellungen geschärft und die zum Unterrichten erforderliche Handlungskompetenz vertieft.
- Das Seminar begleitet das im Master Lehramt zu absolvierende 5-wöchige Fachpraktikum. Dieses sollte in der Zeit vom 09.02.2014 bis 13.03.2014 abgeleistet werden. Die Studierenden stellen den Kontakt zu einer Praktikumsschule (nach Möglichkeit im Großraum Hannover) selbstständig und rechtzeitig her. Das Seminar besteht aus einer wöchentlichen Veranstaltung während der Vorlesungszeit zur Vorbereitung des Praktikums und einer praktikumsbegleitenden Veranstaltung während der vorlesungsfreien Zeit.
- Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.
- Bemerkung** **SWS: 3 (2 während der VL-Zeit; 1 während der VL-freien Zeit)**

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Curso superior 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E2 erforderlich.

Literatur Bibliografía obligatoria:

- Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.

- Valle Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

De consulta:

- Gil / Banús (1988): *Kommentierte Übersetzungen Deutsch-spanisch (Texte , Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik)*. Bonn, Romanistischer Verlag.

- Gil / Preiss (1990): *Übungen zur vergleichenden Grammatik Deutsch-Spanisch*. Bonn: Roma-nistischer Verlag.

- Rohrbach, Nicola / Torrent-Lenzen, Aina (2004): *Deutsch-spanische Übersetzungsübungen: Kommentierte Übersetzungen von authentischen Texten aus den Bereichen der Philologie, Landeskunde, Wirtschaft und Literatur*. Titz: Axel Lenzen Verlag.

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2014 - 26.01.2015 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2014 - 29.01.2015 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E2 erforderlich.

Literatur Bibliografía obligatoria:

- Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München, dtv.

- Valle Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch.* Berlin: Erich Schmidt Verlag.

De consulta:

- Gil / Banús (1988): *Kommentierte Übersetzungen Deutsch-spanisch (Texte , Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik).* Bonn, Romanistischer Verlag.

- Gil / Preiss (1990): *Übungen zur vergleichenden Grammatik Deutsch-Spanisch.* Bonn: Romanistischer Verlag.

- Rohrbach, Nicola / Torrent-Lenzen, Aina (2004): *Deutsch-spanische Übersetzungsübungen: Kommentierte Übersetzungen von authentischen Texten aus den Bereichen der Philologie, Landeskunde, Wirtschaft und Literatur.* Titz: Axel Lenzen Verlag.

LBS E3.1 Übung Curso superior 1

LBS E3.2 Übung Curso superior 2

LBS Kombimodul

K L2 Seminar

K S2 Seminar

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

Weitere Veranstaltungen (Magister, Staatsexamen, Promotion, Gasthörendenstudium)

"Balzacs Weg vom Romantiker zum Realisten. Leben, Zeit, Werk"

Vorlesung, SWS: 2
Sanders, Hans

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 003

Kommentar Wie Rousseau gehört Balzac nicht nur der französischen Literatur an. Er kann geradezu als der „Erfinder“ des europäischen Realismus und seine prägendste Gestalt bis ins zwanzigste Jahrhundert hinein gelten. Zusammen mit Stendhal und Flaubert gehört er zu den „Klassikern des französischen Romans“ (Hugo Friedrich).

Balzacs erste Werke sind noch von der Romantik geprägt. Erst Anfang der dreißiger Jahre entwickelt er das Konzept eines Romanzyklus (La comédie humaine/Die menschliche Komödie), mit dem er berühmt werden sollte.

Die Vorlesung präsentiert eine Reihe seiner zentralen Erzählungen (Sarrasine) und Romane (Vater Goriot, Eugénie Grandet, Glanz und Elend der Kurtisanen etc.).

Ausführlich wird auf die Lebensgeschichte des Autors und die Geschichte Frankreichs von den späten zwanziger Jahren bis zu Balzacs Tod im Jahre 1850 eingegangen.

Bemerkung Raum 1502.003

Examensseminare / Kolloquien für Promovierende
Doktorandenkolloquium: Didaktik der romanischen Sprache

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 18:00 - 20:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 309

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet Doktoranden, die an einem Dissertationsprojekt in der Didaktik der romanischen Sprachen, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu

	präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.
Bemerkung	Das Doktorandenkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Sommersemesters per Mail anmelden. Termine und Räume werden per Aushang bekannt gegeben.

Forschungskolloquium der "Transformation Studies": Researching the Global South: Theorien und Konzepte der Atlantic Studies

Kolloquium, SWS: 2

Bultmann, Ingo | Gabbert, Wolfgang | Gohrisch, Jana | Hatzky, Christine | Kalny, Eva | Reinwald, Brigitte | Schmieder, Ulrike (verantwortlich) | Bandau, Anja | Alberts, Wanda | Apelt, Friederike | Barre, Harald | Becker, Lidia | Bös, Mathias | Helm M.A., Christian | Mayer, Ruth | Minnes, Mark | Peeck, Catharina | Peters, M. A., Mario | Rothmann, Michael | Tiesler, Nina Clara | Urioste-Buschmann, Martina

Fr Einzel 09:00 - 14:00 14.11.2014 - 14.11.2014 1146 - B108

Fr Einzel 10:00 - 15:00 19.12.2014 - 19.12.2014 1146 - B108

Kommentar Seit 2001 bestehen die Transformation Studies als interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt an der Philosophischen Fakultät. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit außereuropäischen Gesellschaften und den dort stattfindenden gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Transformationsprozessen sowie ihren Wechselbeziehungen mit Europa. Den Ausgangspunkt bildet dabei die Erkenntnis, dass auch die gesellschaftlichen Prozesse im eigenen Land nur in Zusammenhang mit ihrer internationalen Einbettung adäquat zu erfassen sind. Somit ist die Analyse globaler Zusammenhänge von großer Bedeutung, um lokale Transformationsprozesse zu verstehen.

In diesem Semester sind noch einmal anstelle des Mittwochs-Kolloquiums zwei Workshops geplant, die jeweils an einem Freitag stattfinden sollen. Damit verfolgen wir das Ziel, Inhalte, Konzepte und Schwerpunkte der Transformation Studies gemeinsam zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Hierzu gehören unter anderem Themen und Konzepte wie Multikulturalität/Ethnizität/Identität, kulturelle Repräsentationen und Symbolisierungsprozesse, die Transformation von Geschlechterverhältnissen, Translokaltät, Global Communities und Cities, Migration und Flucht, Diaspora, Rechtspluralismus, Differenz und Konflikt, (Un)freie Arbeitsverhältnisse in kolonialen und postkolonialen Gesellschaften, Global South, Transnationale (Solidaritäts-)Bewegungen.

Das genaue Programm wird an die über Stud.IP angemeldeten Teilnehmer/innen versandt.

Forschungskolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1

Bandau, Anja

Mi 14-tägig 16:00 - 18:00 22.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte sowie forschungsrelevante Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. Interessierte Studierende melden sich bitte per mail bei Frau Bandau.

Romanistisches Kolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Hölker, Klaus

Mi wöchentl. 18:00 - 20:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1502 - 335

Kommentar Das Kolloquium ist offen für alle, die sich für Linguistik und romanische Sprachen interessieren.